

RO Wald Erlösen-Lindenberg

Protokoll Generalversammlung 30. März 2010

Kreuzsaal, Schongau. 20.00 Uhr – 21.20 Uhr.

Anwesend:	Vorstand	TK Theo Kern, Präsident AB Andreas Budliger SB Stefan Bütler HF Hubert Fessler, Kassier TW Thomas Wiederkehr, Aktuar
-----------	----------	--

Stimmzähler:	Heirich André Lang Markus	18 Stimmberechtigte 23 Stimmberechtigte
--------------	------------------------------	--

41 Stimmberechtigte, Absolutes Mehr: 21

Das Protokoll ist entsprechend den Traktanden gegliedert und nach Themen in Unterpunkte aufgeteilt.

1. Begrüßung

- Der Präsident TK eröffnet die GV und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig verschickt worden ist.
- Beim Vorstand gingen einige Entschuldigungen ein.
- Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2. Protokoll der GV 2009 vom 30. März 2009

- Das Protokoll war vor der GV auf der Homepage der RO einsehbar. Auf Wunsch wurde das Protokoll auch persönlich zugestellt.
- Zum Protokoll der GV 2009 werden keine Ergänzungen gemacht und keine Änderungen beantragt.
- Das Protokoll der GV 2009 wird einstimmig genehmigt.

3. Orientierung Forstfachperson (FFP)

- Markus Eichenberger (ME) begrüßt alle Anwesenden. In einem kurzen Rückblick erwähnt er die wesentlichen Punkte der Holzschlagsaison 2009/10.
 - Insgesamt war wenig Käferholz vorhanden und konnte rechtzeitig entfernt werden.
 - Das Nutzungsverhalten der Waldeigentümer (WE) war aufgrund fehlender Anreize seitens der Abnehmer gering. Die erfolgte Preiserhöhung Mitte März kam wohl zu spät.
 - Mit einer Gesamtnutzung von ca. 2500 m³ wurde nur etwa die Hälfte der Vorjahresnutzung realisiert.
 - 20 WE haben mit ME Kontakt betreffend Jungwaldpflege aufgenommen. Insgesamt wurden ca. 3500 Nadelhölzer und diverse Waldhölzer gepflanzt.
 - Wildschutzmaterial konnte bestellt und geliefert werden.
 - Für die Jungwaldpflege ist bei den WE durchaus Motivation vorhanden. Drei Waldrandprojekt wurde vom Kanton finanziell unterstützt.
 - Zum Wertholzverkauf wird am Schluss der GV eine ausführliche Präsentation gezeigt.
 - Nebst der Holzertätigkeit wurden diverse andere Arbeiten ausgeführt (Öffentlichkeitsarbeit, Feinerschliessung).
 - Die NASEF-Projekte konnten ohne grössere Schwierigkeiten abgeschlossen werden.
 - Forstrechtsfälle (Grünmateriallager) mussten ebenfalls behandelt werden.

→ Für die Zertifizierung wird voraussichtlich 2010/2011 ein Audit anstehen. Thema: Feinerschliessung, Bodenschutz.

→ Ausdehnung der RO: Aktuell sind in der RO 191 Mitglieder mit einer Waldfläche von 600 ha zusammengeschlossen. Das Ziel von 800 ha Waldfläche ist noch nicht erreicht. Neudorf gehört nicht mehr zum Perimeter der RO Wald Erlösen Lindenberg. Bereits beigetretene WE bleiben aber in der RO.

→ Der angebotene Weiterbildungskurs 2009 stiess auf grosses Interesse. Auch 2010 wird ein Weiterbildungskurs angeboten (lawa beteiligt sich mit 50% an den Kurskosten).

Zum Schluss der Ausführungen zeigt ME einige repräsentative Folien zu seiner Tätigkeit.

4. Tätigkeitsbericht

- Der Tätigkeitsbericht wurde mit der Einladung zur GV zugestellt.
- TK repetiert die wichtigsten Punkte des Tätigkeitsberichts seit der Gründungsversammlung.
- Dem Antrag der Genehmigung wird einstimmig zugestimmt.

5. Rechnung

- Die Rechnung wurde mit der Einladung zur GV zugestellt.
- HF erläutert die wichtigsten Punkte der Rechnung. Speziell die Rückstellung von 50'000 Fr. zwecks Steueroptimierung wird der Versammlung erklärt.
- Revisor Patrick Jung verliest den Revisorenbericht, verdankt die Arbeit von HF und beantragt die Rechnung zur Genehmigung.
- Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Ersatzwahl Vorstand

- TW stellt sein Amt als Aktuar aus beruflichen Gründen zur Verfügung.
- Als Ersatz konnte Anton Wey (Sämbu) gefunden werden.
- Seine Wahl erfolgt einstimmig, TK gratuliert dem neuen Aktuar und dankt TW für seine geleistete Arbeit.

7. RO-Finanzierung

- Nach Abschluss der Projektphase (Projektbeiträge durch lawa) muss die Finanzierung der RO selbständig erfolgen. Der Vorstand macht sich bereits Gedanken über die zukünftige Situation.
- Auf der Kostenseite fallen folgende Elemente an: Mitgliederbeitrag VLW, Vereinsführung, SHF, Zertifizierung.
- Zu einem Finanzierungsmodell stehen verschiedene Möglichkeiten offen: Mitgliederbeitrag über Fläche oder über Nutzung oder über eine Zwischenform.

Nach einigen Wortmeldungen und kurzen Diskussionen fasst der Vorstand den Auftrag, die Finanzierungsideen weiterzuentwickeln. Die Konsultativabstimmung zeigt ein eindeutiges Bild in Richtung einer „Kombi-Lösung Grundbeitrag-Fläche“, aber auch die Variante „Grundbeitrag-Nutzung“ soll geprüft werden. An der GV 2011 wird diesbezüglich weiter informiert.

8. Tätigkeitsprogramm 2010

- Das Tätigkeitsprogramm 2010 wurde mit der Einladung zugestellt.
- TK erläutert die zentralen Punkte des Tätigkeitsprogramms.
- Das Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

9. Budget

- Das Budget wurde mit der Einladung zugestellt. Die Budgetierung erfolgte gemäss HF eher vorsichtig da einige Punkte noch unklar sind.
- Das Budget 2010 wird einstimmig genehmigt.

10. Verschiedenes

- Adrian Kempf (Iawa) hält fest, dass auch nach der Projektphase weiterhin 30. Fr./ha vom Iawa an die RO überwiesen werden.
- Beat Burren bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit mit Markus Eichenberger und fordert alle RO-Mitglieder auf, aktiv für die Mitgliedschaft in der RO zu werben
- Nik Wolfisberg (Vertreter VLW) informiert über die Zeitschrift „Wald und Holz“ und weist darauf hin, dass RO-Mitglieder vergünstigte Abos beziehen können.
- Die nächste GV findet statt am 29.03.2011.

Anschliessend an die Generalversammlung zeigt ME einen Film zum Thema Arbeitssicherheit (Rückzugsraum) der SUVA. Weiter gab es eine Präsentation von TK und ME zum Thema „Wertholzverkauf – Eine Sache die sich lohnt?“, da Mitglieder der RO über ME rund 12m³ Wertholz auf den Wertholzverkaufsplatz in Wohlen lieferten.

Nachdem alle Fragen der Anwesenden beantwortet werden konnten dankt TK allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV.

Schongau, 30.03.2010

Aktuar



Präsident

